



Medienmitteilung der SP Zürich 7 und 8

-

Swiss Life verbietet politische Standaktionen auf dem „Dorfplatz“ von Witikon

Zürich, 12. November 2021

Die SP Zürich 7 und 8 fordert die Swiss Life auf, wieder Standaktionen im Zentrum Witikon zuzulassen. Für eine funktionierende Demokratie ist es unerlässlich, dass Parteien auf den zentralen Plätzen in allen Quartieren mit der Bevölkerung in Kontakt treten können. Die SP Zürich 7 und 8 kämpft gegen die Privatisierung und der damit einhergehenden „Entpolitisierung“ des öffentlichen Raumes.

Wegweisung von SP-Mitgliedern durch die Swiss Life im Zentrum Witikon

Anlässlich der nationalen Abstimmungen vom 26. September hat die SP Zürich 7 und 8, wie schon mehrmals zuvor, eine Standaktion im Zentrum Witikon geplant. Unter der früheren Eigentümerschaft der Migros war dies stets möglich gewesen. Kurz nach Aufbau des Stands wurden unsere Mitglieder jedoch des Areals verwiesen. Die Begründung war, dass die Swiss Life keine politischen Aktionen auf dem Gelände akzeptiere. „Als Lokalpartei sind wir darauf angewiesen auf dem „Dorfplatz“ von Witikon unsere Standaktionen durchführen zu können. Das Zentrum Witikon ist der Ort, an dem wir seit Jahren unsere lokalpolitische Arbeit machen. Wir verstehen nicht, weshalb die Swiss Life unsere Standaktionen im Zentrum Witikon verbietet“, so Sandro Trapani, Vorstandsmitglied der SP Zürich 7 und 8.

Bedeutung des Zentrums Witikon als öffentlicher Ort in Witikon

Das Zentrum Witikon als einer der wenigen öffentlichen Orte in Witikon ist zentral für die politische Arbeit der Parteien – und somit für das Funktionieren der Demokratie. Gerade in Witikon, wo sich viele Leute vom städtischen Politikgeschehen abgehängt fühlen, nimmt dieser Teil unserer Aktivitäten einen wichtigen Stellenwert ein. „Als Gemeinderätin kämpfe ich dafür, dass Witikon nicht abgehängt wird und es auch weiterhin möglich ist auf dem „Dorfplatz“, im Zentrum Witikon, Standaktionen durchführen zu können. Die Swiss Life sollte sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst werden und sofort Standaktionen bewilligen!“, so Angelica Eichenberger, Gemeinderätin der SP Zürich 7 und 8.

„Wir haben bereits, mit unserem Postulat (GR Nr. 2021 /418), den Stadtrat aufgefordert zu prüfen, wie in Witikon ein aktives Quartierleben mit attraktiven Dienstleistungsangeboten sichergestellt werden kann. Ich setze mich dafür ein, dass auch in Witikon ein aktives politisches Quartierleben stattfinden kann“, ergänzt Ivo Bieri, Gemeinderat der SP Zürich 7 und 8.

Die SP Zürich 7 und 8 hat Ihre Offenheit für einen Dialog gegenüber der Swiss Life bereits bekundet. Gleichzeitig prüft die Partei aber auch weitere politische Schritte.

-

Kontakt

Sandro Trapani, Vorstandsmitglied der SP Zürich 7 und 8 – sandro.trapani@sp7und8.ch – 077 433 54 32

Angelica Eichenberger, Gemeinderätin SP Zürich 7 und 8 – angelica.eichenberger@sp7und8.ch – 079 413 52 03

Ivo Bieri, Gemeinderat SP Zürich 7 und 8 – mail@ivo-bieri.ch – 076 329 33 88